



# Leistungsbeschreibung

## Flexible Ambulante Betreuung (Flex)

Stand: März 2022

**Jugendhilfe St. Sebastian**  
Heisterbacher Str. 179-185, 53639 Königswinter  
Tel. 02223/90080 Fax. 02223/900810

E-Mail: [st.sebastian@heimstatt-bonn.de](mailto:st.sebastian@heimstatt-bonn.de)  
Internet: [www.heimstatt-bonn.de](http://www.heimstatt-bonn.de)

## 4.7. Ambulante Angebote

### 4.7.1. Flexible Ambulante Betreuung (Flex)

<b>Allgemeine Beschreibung</b>	Dieses flexible Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die sehr individueller Hilfestellungen bedürfen und entweder in der eigenen Wohnung oder noch bei den Eltern leben.	
<b>Gesetzliche Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ §§ 27, 35a, 36, 41 SGB VIII</li> <li>➤ §§ 8a, 72a SGB VIII</li> <li>➤ § 72 SGB VIII</li> <li>➤ mit dem für uns zuständigen Jugendamt wurde eine Vereinbarung zu §§ 8a und § 72a SGB VIII getroffen</li> </ul>	
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Jugendliche und junge Erwachsene ab 13. Lebensjahr (m/w)</li> <li>➤ Jugendliche und junge Erwachsene, die lernen sollen, eigenverantwortlich in eigenen Apartments/Wohnungen zu leben</li> <li>➤ alleinstehende Jugendliche und junge Erwachsene aller Nationalitäten und Herkunftsländer (z.B. Asylbewerber, Flüchtlinge)</li> <li>➤ Jugendliche und junge Erwachsene, die schon eine gewisse Eigenständigkeit und Verantwortlichkeit besitzen, die gefestigt und weiter ausgebaut werden soll</li> <li>➤ Jugendliche und junge Erwachsene, die im Anschluss an die Verselbständigungsgruppe eine eigenständige Wohnmöglichkeit erhalten sollen</li> <li>➤ Kinder und Jugendliche die noch im elterlichen Haushalt leben und individuell angepasste Hilfen benötigen</li> <li>➤ Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und junge Erwachsene (Asylbewerber, Flüchtlinge)</li> </ul>	
<b>Platzkapazität</b>	➤ nach Bedarf	

<p><b>Aufnahme</b></p>		
<p><b>Aufnahmekriterien</b> <b>Ausschlusskriterien</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorstellungsgespräch in der Einrichtung mit dem zuständigen Jugendamt, dem Jugendlichen und dem Personensorgeberechtigten</li> <li>➤ die Betreuung muss grundsätzlich auf freiwilliger Basis stattfinden, der Jugendliche muss die Bereitschaft mitbringen, sich auf diesen Betreuungsrahmen einzulassen</li> <li>➤ von dem Angebot sind Jugendliche / junge Erwachsene ausgeschlossen, die aufgrund persönlicher Defizite und / oder mangelnder Reife nicht in der Lage sind, ein überwiegend eigenständiges Leben außerhalb einer Einrichtung zu führen</li> <li>➤ bei akuten Abhängigkeitserkrankungen und schweren psychischen Erkrankungen / psychischer Instabilität kann die Betreuung nicht durchgeführt werden</li> </ul>	
<p><b>Aufnahmeverfahren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anfrage durch die Fachkräfte des Allgemeinen Sozialdienstes des zuständigen Jugendamtes</li> <li>➤ Information über die Situation des Jugendlichen</li> <li>➤ Durchführung eines Vorstellungsgespräches, an dem möglichst alle Beteiligten (Jugendlicher, Personensorgeberechtigten, weitere Bezugspersonen, ASD - Fachkraft) sowie zwei pädagogische Fachkräfte aus der Einrichtung teilnehmen sollten</li> <li>➤ Entscheidung des Jugendamtes</li> <li>➤ Entscheidung des Jugendlichen / der Erziehungsberechtigten</li> <li>➤ Überprüfung der Motivation und der Eignung des Jugendlichen für die Maßnahme (Entscheidung der Einrichtungsleitung in enger Abstimmung mit der jeweiligen Teamleitung)</li> <li>➤ wenn notwendig, Vereinbarung eines weiteren Gespräches</li>   <li>➤ spätestens beim Einzug müssen die persönlichen Dinge / Unterlagen gemäß Aufnahmecheckliste von verantwortlichen Mitarbeiter*in des zuständigen Jugendamtes / Personensorgeberechtigten vorgelegt werden</li> <li>➤ Vereinbarung über eine Probezeit</li> <li>➤ der Jugendliche soll nach einem im Vorstellungsgespräch festgelegten Zeitraum die Einrichtung eigenständig über eine Zu- oder Absage informieren</li> </ul>	

<p><b>Ziele der Maßnahme</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zielvorgaben gemäß Hilfeplanverfahren (§ 36 SGB VIII)</li> <li>➤ Entschärfung der aktuellen, problematischen Situation der Jugendlichen (Krisenintervention)</li> <li>➤ Unterstützung der jungen Erwachsenen beim Ablösungsprozess von der betreuenden Institution hin zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung</li> <li>➤ Erarbeitung einer kurz- und mittelfristigen Lebensplanung nach der Betreuung in der ambulanten Betreuungsform</li> <li>➤ Aufbau eines stabilen sozialen Umfeldes</li> <li>➤ Schaffung eines konfliktfreieren Rahmens zur Bearbeitung der persönlichen Defizite, die eine Veränderung der Betreuungsform notwendig machten</li> <li>➤ Übertragung größerer Eigenverantwortung bei gleichzeitiger Sicherstellung einer angemessenen sozialpädagogischen Betreuung</li> <li>➤ Förderung vorhandener positiver Ansätze bei gleichzeitiger Akzeptanz persönlicher Schwächen</li> </ul>	
<p><b>Sozialpädagogische Grundleistungen</b></p>		
<p><b>Hilfeplanung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dokumentation und Fortschreibung zum Hilfeplanverfahren</li> <li>➤ Bericht zur Vorbereitung des Hilfeplans unter Berücksichtigung einer altersgemäßen Beteiligung des Jugendlichen</li> <li>➤ Benachrichtigung des zuständigen Jugendamtes bei außergewöhnlichen Vorkommnissen</li> </ul>	<p>Zweimal im Jahr, bei Krisen häufiger</p> <p>Zweimal im Jahr, bei Krisen häufiger</p> <p>Situativ</p>

<b>Schule / Ausbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ regelmäßiger Austausch zwischen Lehrer*innen, jungen Erwachsenen und pädagogischer Fachkraft</li> <li>➤ Vermittlung in externe Nachhilfe</li> <li>➤ Wahrnehmen offizieller Termine der Schule in Absprache mit den Sorgeberechtigten / jungen Erwachsenen</li> <li>➤ Unterstützung bei der beruflichen Orientierung</li> <li>➤ Bewerbungstraining</li> <li>➤ regelmäßige Kontakte zu Ausbildern und Berufsschule und überbetrieblichen Ausbildungsstellen</li> </ul>	<p>Wöchentlich</p> <p>Nach Notwendigkeit Mindestens zweimal im Jahr</p> <p>Nach Notwendigkeit Nach Notwendigkeit Wöchentlich</p>
<b>Elternarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfeplangespräche</li> <li>➤ Kontakte mit den Eltern</li> <li>➤ Begleitung bei der möglichen Ablösung vom Elternhaus</li> <li>➤ Benachrichtigung bei außergewöhnlichen Vorkommnissen</li> </ul>	<p>Halbjährlich, bei Bedarf kürzerer Zeitrahmen</p> <p>Regelmäßig</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Situativ</p>
<b>Alltagsorganisation</b>	<p>Unterstützung / Anleitung / Beratung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Umgang mit Geld, Behörden, Kontoführung (Überprüfung und ggf. Anleitung)</li> <li>➤ Schuldenregulierung ggf. in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsberechtigten</li> <li>➤ kontinuierlichem Schulbesuch</li> <li>➤ kontinuierlichem Arbeitsbesuch</li> <li>➤ sinnvoller Freizeitgestaltung</li> <li>➤ Wohnungspflege und Wäschepflege, Kleidungskauf</li> <li>➤ selbständigem Umgang mit Behörden</li> <li>➤ Umgang mit Vermieter, Nachbarn, etc.</li> <li>➤ Vertragsabschlüssen (z.B. Versorgungsunternehmen)</li> <li>➤ Abschlüssen von diversen Versicherungen</li> <li>➤ Abschluss des Mietvertrages</li> <li>➤ Ausfüllen von Anträgen</li> </ul>	<p>Nach Bedarf</p> <p>Individuell</p> <p>Individuell</p> <p>Individuell</p> <p>Wöchentlich</p> <p>Wöchentlich</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p> <p>Nach Notwendigkeit</p>
<b>Gesundheit und Körperpflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anleitung zu einer gesunden Ernährung</li> <li>➤ Anleitung zu einer angemessenen Körperpflege</li> </ul>	<p>Wöchentlich, individuell</p> <p>Wöchentlich, individuell</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gesundheitsvorsorge</li> <li>➤ geschlechtsspezifische Beratung</li> </ul>	<p>Wöchentlich, individuell Wöchentlich, individuell</p>
<b>Förderung des Sozialverhaltens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ offener, kooperativer Umgang mit anderen Menschen</li> <li>➤ Hilfestellung beim Erlernen demokratischer Verhaltensweisen</li> <li>➤ Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien und Einüben alternativer, gewaltfreier Verhaltensmuster</li> <li>➤ Übertragen von Verantwortung für Verpflichtungen</li> <li>➤ Reflexion des eigenen Verhaltens und der Wirkung auf andere</li> </ul>	<p>Situativ Situativ Situativ  Regelmäßig Situativ</p>
<b>Förderung der Persönlichkeitsentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hilfestellung beim Umgang mit persönlichen Defiziten</li> <li>➤ Förderung der eigenen Fähigkeiten und Begabungen sowie sozialer Kompetenzen</li> <li>➤ Reflexion von Selbst- und Fremdeinschätzung und des eigenen Rollenverhaltens</li> <li>➤ Schaffung von Freiräumen als Voraussetzung für die Erziehung zur Selbständigkeit</li> <li>➤ Übertragung von Verantwortung als Grundlage für das Einüben eigenverantwortlichen und realitätsbezogenen Handelns</li> <li>➤ Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen Krisen</li> </ul>	<p>Regelmäßig Situativ Situativ Situativ  Ständig  Situativ</p>
<b>Kulturelle und Freizeit-pädagogische Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unterstützung bei einer altersgemäßen Freizeitgestaltung</li> <li>➤ Einbindung der Jugendlichen in ortsnahe Vereine und Jugendfreizeiteinrichtungen</li> </ul>	<p>Regelmäßig Nach Möglichkeit</p>
<b>Klienten bezogene Verwaltungsarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aktenführung</li> <li>➤ Abschluss des Betreuungsvertrages</li> <li>➤ Dokumentation der Erziehungsplanung</li> <li>➤ Antragswesen (BAB, Bafög, Beihilfen, etc.)</li> <li>➤ Rechnungsstellung</li> <li>➤ sonstiger Schriftverkehr</li> </ul>	<p>Täglich Bei Einzug Wöchentlich Bei Bedarf Monatlich Individuell</p>
<b>Struktureller Rahmen</b>		

<b>Betreuungsschlüssel</b>	➤ nach vereinbarter Anzahl von Betreuungsstunden pro Woche	
<b>Betreuungsumfang</b>	➤ regelmäßige Betreuung ➤ bei Fachleistungsstunden im Bereich der im Hilfeplanverfahren abgestimmten Fachleistungsstundenanzahl	
<b>Qualifikation der Mitarbeiter*innen</b>	➤ Dipl. Sozialpädagoge*in ➤ Dipl. Sozialarbeiter*in ➤ Bachelor of Arts: Soziale Arbeit ➤ Erzieher*in	
<b>Versorgungsbereich / techn. Leistungen</b>	➤ selbständig organisierter Einkauf, Versorgung, Reinigung, Möblierung (in Ausnahmefällen durch Anleitung pädagogischer Mitarbeiter*in) ➤ Hilfestellung bei der Renovierung der Wohnung bzw. des Umzuges ➤ selbständiges Reinigen der Wohnung	Nach Bedarf
<b>Methoden</b>	➤ regelmäßig stattfindende Einzelgespräche mit dem Jugendlichen / jungen Erwachsenen (Einzelfallhilfe) bzw. unter Einbeziehung der Eltern ➤ Erziehungsplanung in Zusammenarbeit mit dem Jugendlichen / jungen Erwachsenen	
<b>Kosten</b>	➤ Das Leistungsentgelt wird in Form von Fachleistungsstunden abgerechnet.	